

Zusammenhänge mit der Umgebung des Neumarktes gestaltet werden. Das erweiterte British-Hotel-Ensemble bewirkt zugleich ein Landhaus-Ensemble.

### Moderne Quartier-Nordseite

Im Quartier 1 war als Stirnseite am Neumarkt, von der Moritzstraße bis zur Salomonisapotheke am Eck der Landhausstraße, 1888 ein großes Postgebäude errichtet worden (Abb. S. 70). Zuvor hatte dort ein Hotel de Saxe aus der Mitte des 19. Jahrhunderts gestanden. Auf Abbildungen stellt sich dieser Vorgängerbau mit einer zwar äußerst einfachen Fassadenarchitektur dar, doch mit der Länge von etwa 34 m sowie mit 5 bis 6 Stockwerken und großem Dach machte er bedeutend Front zum Neumarkt. Das Postgebäude wurde mit etwa demselben Bauvolumen aufgeführt, besonders an der Neumarktseite mit zeitgemäßer Amtsarchitektur stark plastisch ausgeformt, im Erdgeschoß mit Läden ausgestattet und an der Ecke der Moritzstraße betont abgeschrägt. In kräftiger, jedoch nicht unverhältnismäßiger Weise entsprach der Bau den besonderen Anforderungen des stadträumlich bedeutenden Standortes. Zusammen mit dem Kopfbau des Nachbarquartiers, dem Hotel Stadt Rom, und mit der dort einschwingenden Kleinen Kirchgasse prägte der Postbau wesentlich den südlichen Neumarktraum als dreieckförmigen, für die städtebauliche Identität des Marktes wichtigen Vorraum zur Moritzstraße.

Einen reproduktiven Neubau dieser Architektur hat man nicht im Sinn, ausreichende Dokumentation dazu wurde bisher nicht gesucht. Hier steht zur Aufgabe, einen modernen, wieder städtebaulich prägnanten Neubau zu errichten. Dabei sollte die Chance wahrgenommen werden, zusammen mit dem Bauraum, der an der Ecke der Landhausstraße und im Anschluß daran mit dem Grundstück Landhausstraße Nr. 2 zur Verfügung steht, einen Nutzungskomplex zu bilden und hierin eine standortverträglich bemessene Tiefgarage einzuordnen.<sup>16)</sup>

### Zwei Etappen

Für das Gebiet Neumarkt-Süd sind zwei Realisierungsetappen geplant. Die erste Etappe beschränkt sich auf Flächen, die den Baubestand, der aus der Nachkriegszeit überkommen ist, ausnahmslos belassen. Sie macht für die Erhaltung des Bestandes soziale und ökonomische Kriterien geltend. In einer zweiten Etappe ist an die weitere Entwicklung des Gebietes auf derzeit überbauten Flächen gedacht. Es betrifft den an der Moritzstraße anliegenden südlichen Teil des Quartiers 1 sowie das Quartier 2. In diesem zweiten Quartier liegt außer dem Grundstück des Hotels Stadt Rom<sup>17)</sup> auch das Grundstück des Palais de Saxe, des berühmten, mit George Bähr verbundenen Beuchlingschen Hausbaues.